

	<p>Objekt: Plastik "Krieger"</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Stadt- und Fürstengeschichtliche Sammlung, Ethnografica</p> <p>Inventarnummer: NAT 1751</p>
--	---

Beschreibung

Darstellung eines Afrikaners, in der Hand einen Speer und ein Schild. Die Figur selbst ist aus schwarzem Ton, die Attribute aus Leder und Holz. Bestandteil einer Figurengruppe, die laut Inventar Anfang 20. Jh. von Luise Helene v. Schönburg-Waldenburg von einer Afrika-Reise mitgebracht worden war oder von Fürst Otto Victor II zwischen 1907 bis 1909.

Figurengruppe steht evtl. in Zusammenhang mit Missionar Bruno Gutmann.

Wahrscheinlich von Afrika-Reise mitgebracht und/oder im Kontext der Mission-Engagements des Fürstenhauses in die Sammlung eingegangen. Teil der Gruppe sind auch zwei "Dornauszieher"-Figuren (antike Metaphorik). Dornauszieher-Metapher und Erzählung auch bei Maasai verbreitet, als Synonym für Emanzipation und Erwachsenwerden, von hoher kultureller Symbolkraft. Gesamte Figurengruppe als Narrativ den Maasai zuordenbar: Die Ohren der Figuren, die Schilde und Umhänge etc. Die gesamte Figurengruppe wurde mit dem Blatt des Eitii-Baumes textualisiert. Vermutlich hat es in Deutsch-Ostafrika einen Missionsschüler oder einen dortigen Lehrer und Künstler gegeben, aus dessen Händen die stilistisch sehr geschlossene Gruppe stammt. "Krieger" ist die Ausstellungsbezeichnung aus der Mitte des 20. Jh..

Grunddaten

Material/Technik:

Ton, Leder, Holz, Faden

Maße:

Figur 17,4 cm, Speer 23 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900
	wer	
	wo	Afrika

Gesammelt	wann	1890-1921
	wer	Otto Victor II. von Schönburg-Waldenburg (1882-1914)
	wo	Afrika
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutsch-Ostafrika

Schlagworte

- Afrikanische Kolonien
- Keramik
- Krieger
- Schild (Zeichen)
- Schwarz
- Speer